

Aktenzeichen
41-6210.07

Kitzingen, 28.05.2024

Federführung: Sachgebiet 41
Bearbeiter: Joachim Gattenlöhner
Tel.Nr.: 09321/928-4000

Vorlage-Nr.: SG 41/432/2024

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Ausschuss für Bildung und Soziales	öffentlich / Information	27.06.2024

**Generalsanierung der Staatlichen Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt, Standort Kitzingen
Vergabe der Baustelleneinrichtung, Abbrucharbeiten (konstruktiv) und Rohbauarbeiten**

I. Vortrag:

Im Rahmen eines Offenen Verfahrens nach § 3 EU Nr. 1 VOB/A i. V. m. § 3a EU Abs. 1 VOB/A haben 30 Firmen die Ausschreibungsunterlagen von der Vergabepattform heruntergeladen.

5 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Es wurden 5 Angebote gewertet.

Die Angebotssumme des günstigsten Bieters beträgt 1.668.942,31 € brutto.

Die Kosten lt. Kostenberechnung (bepreistes LV) belaufen sich auf 1.570.880,68 € brutto.

Damit liegt das Angebot um brutto 98.061,63 € über der Kostenberechnung.

Das Vergabebudget für das 1. Ausschreibungspaket (Abbruch nicht konstruktiv, Gerüstbauarbeiten und Baustelleneinrichtung, Abbrucharbeiten konstruktiv, Rohbauarbeiten) beträgt 3.682.320,53 €. Mit der Vergabe des Gewerkes Baustelleneinrichtung, Abbrucharbeiten konstruktiv und Rohbauarbeiten wird das Vergabebudget für dieses Ausschreibungspaket um 1.349.294,05 € unterschritten.

Die Mittel stehen bei der Haushaltsstelle 1.2411.9450 zur Verfügung.

Die Bindefrist für das Angebot endet am 01.07.2024.

Aus diesem Grund ist eine Eilentscheidung gemäß § 41 Abs. 1 der Geschäftsordnung noch vor der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales erforderlich, da der Auftrag gem. § 134 Abs. 2 GWB erst nach einer Wartefrist von 10 Kalendertagen nach Information der nicht berücksichtigten Bieter erteilt werden darf.

II. Eilentscheidung gem. § 41 Abs. 1 der Geschäftsordnung:

Aufgrund des Angebotes vom 29.04.2024 werden die Baustelleneinrichtung, die Abbrucharbeiten (konstruktiv) und die Rohbauarbeiten für die Generalsanierung der Berufsschule in Kitzingen zu einem Bruttopreis von 1.668.942,31 € vergeben.

Tamara Bischof
Landrätin